

des Kunststoffes verbunden mit der Lösungsbeständigkeit und Biegsamkeit von Gummi.

Zwei thermoplastische Kunststoffe mit höherer Hitzebeständigkeit wurden auf der Ausstellung erstmals gezeigt: Ein Polystyrol mit 87,5° C Temperaturbeständigkeit und höherer Schlagzähigkeit als normales Polystyrol; ein Acrylharz mit 92° C Temperaturbeständigkeit und niedriger Schrumpfung.

Man sah ferner metallisierte Filme, sowie Erzeugnisse hieraus. Das Bedrucken weicher Folien aus Polyvinylchlorid hat Anwendung auf zahlreichen Gebieten, insbesondere in der Möbelindustrie gefunden. Die Verarbeiter von Kunststoffen beschränkten sich vor allem auf Ausstellungsgegenstände zur Verwendung im Heim und der Verpackung sowie auf kleine Gebrauchsgegenstände. Beachtung fanden Wandplatten aus Polystyrol in verschiedenen Farben (Dow Chemical Co).

Unter den Baupreßmassen erweckte der „Honigwaben“-Preßstoff besondere Aufmerksamkeit, der früher für den Flugzeugbau entwickelt worden war. Das Gesamtgewicht eines Fünfstimmerhauses, in dem dieses Material als Fußboden und Wandtäfeln verwendet wird, bleibt unter 1 t, während es bei der Verwendung der üblichen Baustoffe 40 t beträgt.

Gezeigt wurden verbesserte Pressen und Spritzgußmaschinen sowie Vorwärmgeräte, vorwiegend unter Benutzung von Hochfrequenz. Die Singer Machine Co. führte ein selbstständig arbeitendes Nahtschweißgerät vor, das Kunststoff-Folien unter Anwendung von Hochfrequenzströmen zusammenschweißt. —er. — 5182 —

**Zum Verkauf von überschüssigen Chemieprodukten** von insgesamt 153 000 t hat das Chemiecorps der US-Armee einen Zehnjahresplan ausgearbeitet. Es handelt sich u. a. um 2,5 Mill. lbs. chloriertes Paraffin und 44 000 t Brandbomben. Das Korps hat auch 4—5 Mill. lbs. Imprägnit zur Hand, ein organisches Chemikal mit 14,5 % an aktivem Chlor. Ha. —5379—

**Neue Vinyläther** in versuchsmäßigem Maßstabe stellt die Carbide & Carbon Chemicals Corporation her, wie z. B. Vinyl-Isopropyläther und Vinyl-Äthylhexyläther. Das Unternehmen will eine Serie von Vinyläthern mit 1—8 Kohlenstoffatomen in der Alkylgruppe hervorbringen. Ha. —5381—

**Die kontinuierliche Alkohol-Extraktion der Sojabohne** ist in den USA erfolgreich erprobt worden, so daß die Regierung den Bau einer Großanlage ankündigt. Das Verfahren soll billig und gefahrlos sein und ein hochwertiges, schmackhaftes Öl liefern. Das verbleibende Soja-Mehl kann für verschiedene Nahrungsmittel verwendet werden. Bo. —5312—

**Du Pont.** Als zweite Titan-Oxyd-Fabrik nach Beendigung des Krieges baut die Gesellschaft in Edge Moor, Delaware, ein neues Werk. —Um die Erzeugung von Nylon-Zwischenprodukten zu steigern wird der elektrochemischen Abteilung in Niagara-Falls eine Anlage angegliedert, die in einem neu entwickelten Verfahren Adipinnitril aus Furfural herstellen wird. Die jährl. Kapazität wird mit 100 00 tons Rohmaterial angegeben. Zur Herstellung von Adipinsäure errichtet du Pont innerhalb seiner Sabine River Works bei Orange, Texas, eine Fabrik. W. —5333—

**Die Erzeugung von Schwefelsäure** betrug im ersten Halbjahr 1947 4,97 Mill. t. Sofern diese Produktionshöhe im zweiten Halbjahr durchgehalten werden kann, ergibt sich eine Gesamtproduktion, die diejenige während des Krieges übersteigt. An calcinierter Soda wurden im ersten Halbjahr im Monatsdurchschnitt 397 000 t erzeugt, d. h. etwa 4000 t mehr als die Rekordproduktion im Jahr 1944 ausgemacht hat. Die Steigerung ist auf die Erhöhung der Produktion von Natursoda zurückzuführen, die noch weiter ansteigen dürfte. Ein neues Vorkommen ist in Wyoming entdeckt worden. [USA] Ha. —5505—

**Die Quecksilberproduktion** betrug im ersten Quartal 1947 6100 Flaschen, wie aus einem Bericht des Bureau of Mines hervorgeht. Eingeführt wurden 4190 Flaschen, ausgeführt 241 Fl. Die Vorräte erhöhten sich auf 20 884 Fl. am 31. 3. 47. Ha. —5380—

## Warennachfragen

Hernando Delgado, Apartado Nacional 2140, Calle 23, Bogota/Columbien, sucht Lederfarbstoff, pharmazeutische Artikel. — K. K. Khanna & Co., 6 Canal Bank, Keshwanand Road, Upper Mail, Lahore (Punjab) Brit.-Indien, sucht Kühlanlagen. — Kurita Bros. & Co., Shizuka, Japan, sucht Medizin. — Kjellbergs Succ. A. B., Drottningstr. 14, Stockholm, sucht synthet. Campher. — B. Burmeister, Helsinki, sucht Chemikalien, Arzneimittel, kosmet. Erzeugnisse. — Paul P. Decas, 39 Boulevard de la Tour, Maubourg, Paris,

sucht feine Chemikalien, pharm. Artikel. — Representacoes Radar Ltda., Caixa Postal 4478, Sao Paulo, sucht Alleinvertretung für Chemikalien. — Amazens Gerais Novo Mundo SA, Caixa Postal 1684, Rio de Janeiro, sucht Chemieprodukte. — Riddle, Sawyer & Co. Ltd., 4 Grafton Street, London, sucht pharmazeut. Artikel, Rohdrogen, Chemikalien. — Choksi Brothers, Western India House, Sir P. M. Road, Bombay, suchen fotografische Artikel. — Ramanlal Shah Co., P. O. Box 2206, Bombay, suchen pharmazeutische Produkte. — Haase Brothers, P. T. Y. Ltd., 24 Kimberley Booyens Rd., Johannesburg, Südafrika, suchen Drogen. — Soc. Suisse de Commerce H. O. Koblet & Co., 13, Rue de la Post. Alexandria, sucht Chemikalien. — C. H. Hildebrand, 28 Market, Sidney, Australien, sucht Kunstdärme. — O. Y. Apta AB, Georgsgatan 27, Helsinki, sucht Bedarfsartikel für pharmazeut. und chem. Industrie. — 2173 —

## Personal- u. Hochschulsachrichten

**Gestorben:** Dr. A. Fulde, Oschersleben, ehem. Maltisch. Schlesien, Betriebsleiter der Zuckerfabrik GmbH., am 13. 6. 1946 im 47. Lebensjahr. — Dr. Fr. Heusler, Dillenburg, Seniorchef der Isabellenhütte, Dillenburg, Inhaber der Goethe-Medaille der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Frankfurt/M. sowie verschiedener anderer Auszeichnungen, am 25. 10. 1947 im 82. Lebensjahr. — Dir. H. Jöcher, Stuttgart, Direktor des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Stuttgart, am 17. 9. 1947 im 65. Lebensjahr. — Geh.-Rat Prof. Dr. Max Planck, theoretischer Physiker, Begründer der Quantentheorie, dessen Arbeiten nicht nur die reine Naturwissenschaft, sondern im weiteren auch die Technik auf den Gebieten der Thermodynamik, der Fotografie, der Elektronentechnik und nicht zuletzt der Technik der Energiegewinnung aus der Kernspaltung befruchtet haben, am 4. Okt. 1947 in Göttingen im Alter v. 89 Jahren<sup>1)</sup>. — Direktor, Dipl.-Ing. Rich. Seiffert, Berzelius Metallhütten-GmbH., Duisburg-Wanheim, im September im Alter von 69 Jahren. — Direktor G. Tschörner, vormals Tefag AG., Reichenberg, Mitglied des Vorstandes des Internationalen Vereins der Chemiker-Coloristen, am 6. 7. 1947 in Heidenheim-Brenz im 67. Lebensjahr. — Dr. August Voltenbrück, Augsburg, früher Christian Dierig AG., zuletzt bei der Fa. Prinz AG., langjähriger Kassenwart des Internationalen Vereins der Chemiker-Coloristen, am 13. 4. 1947 im Alter von 68 Jahren in Berlin an den Folgen eines Verkehrsunfalls.

**Ernannt:** Dr.-Ing. Hans Riehm zum Direktor der Badischen Staatlichen Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, Augustenberg.

**Berufen:** Prof. Dr.-Ing. E. Elöd erhielt einen Ruf als o. Prof. auf den Lehrstuhl für Textil- und Farbenchemie der TH. Dresden, nachdem er vor kurzem als Gastprofessor an der Universität Leeds weilte. Er erhielt weitere Einladungen zu Gastvorlesungen an die Universität Karachi, Pakistan, und an die National Tung-Chi University, Schanghai.

**Ehrung:** Dr. M. Bockmühl, Leiter der wissenschaftl. Abtlg. der Farbwerke Höchst erhielt in Anerkennung seiner Verdienste um die Synthese unentbehrlicher Arzneimittel von der Medizinischen Fakultät der Univ. Frankfurt, die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

**Geburtstage:** Dr. Fritz Rother, Berlin, ehemaliges Vorstandsmitglied der Kali-Chemie-AG., bekannt durch seine grundlegenden Arbeiten zur Erzeugung von Kalkstickstoff, feierte am 20. 8. 1947 seinen 80. Geburtstag.

### Ausland:

**Jubiläum:** Dr. E. B. Benger, Leiter der Forschung auf dem Gebiet synthetischer Fasern und Filme bei E. I. du Pont de Nemours & Co., Wilmington, feierte sein 30jähriges Dienstjubiläum bei der Firma und schloß gleichzeitig damit sein Wirken ab. Zu seinem Nachfolger wurde berufen A. E. Buchanan jr., ehemals Redakteur von „Chemical & Metallurgical Engineering“.

<sup>1)</sup> Leben und Wirken werden noch ausführlich in dieser Zeitschrift gewürdigt werden.

Weitere Mitarbeiter der Ausgabe B: Dr. Walter Bell, geb. 12. 6. 1900 Frankfurt/Main-Höchst; Dr. Franz Steinberger, geb. 7. 6. 1892, Resina bei Neapel; H. Umstätter, geb. 15. 8. 1906, Ulmbach/Banat.

Ausgegeben am 30. Januar 1948.

Redaktion: Technischer Teil (16) Darmstadt, Claudiusweg 19, Ruf 809; Wirtschaftsteil (16) Fronhausen/Lahn, Ruf 96; Verlag: Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr. (Lizenz US-W-1113 Eduard Krenzhaage) Anzeigen-Verwaltung: Verlag Chemie GmbH., Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verantwortlich für den verfahrenstechnischen Inhalt: Dipl.-Ing. E. Römer (16) Darmstadt, Claudiusweg 19; für den übrigen Inhalt: Dipl. Chem. Fr. Boschke (16) Fronhausen/Lahn; für den Anzeigenteil: A. Burger, Berlin-Tempelhof, Attilastr. 16.

Verlag Chemie, GmbH., Weinheim/Bergstr. und Berlin. (Lizenz US-W-1113 Eduard Krenzhaage, Weinheim/Bergstr.). Druck: Allgäuer Heimatverlag GmbH., Kempten (Allgäu). Auflage: 5000.